

Interview mit Holger Tappe (Regisseur/Produzent)

zu „Happy Family“

Was ist die größte Herausforderung bei einem Film, der auf einer Buchvorlage basiert?

„Ein Buch hat eine komplett andere Erzählweise, generell ist es sogar fast einfacher eine eigene Filmidee umzusetzen.

Bei einer Buchvorlage muss viel von der Geschichte gekürzt werden.

Wir hatten vor allem Glück, da wir mit David Safier einen wundervollen Autoren hatten.“

Was macht den Film besonders?

„Wir haben einen weiblichen Hauptcharakter, was ich sehr spannend finde. Auch werden im Film Probleme angesprochen, die die ganze Familie ansprechen, somit kann sich jeder gut einfülen. Besonders ist, dass Happy Family eine komplette Eigenproduktion von uns ist.

Was macht einen Film aus, der der ganzen Familie gefällt? Was ist die Schwierigkeit daran?

„Das Buch auf dem der Film basiert wurde für Erwachsene geschrieben und musste demnach noch kindgerecht gemacht werden, um als Film für die ganze Familie zu funktionieren.

Wir haben witzige Szenen eingebaut, die Kinder & Erwachsene gleichermaßen lustig finden. Auch moderne Technikgadgets kommen in der Handlung vor. Es ist also für jeden was dabei!“

Haben deine Kinder den Film schon gesehen? Wie finden sie ihn?

„Ja! Ich habe zwei Söhne, 14 und 17. Sie waren mit einigen Klassenkameraden im Kino und fanden den Film toll.“

Wie lang hat es gedauert, den Film fertig zu stellen?

„Alles im allen haben wir für die Filmherstellung ca. 2 Jahre gebraucht. Die Vorbereitungsphase ist aber meist länger.“

Wie war die Stimmung während der Produktion? Was hat dir an dem Filmprojekt am besten gefallen?

„Wir haben uns alle ganz toll verstanden. Demnach war die Stimmung auch super! Am besten fand ich unseren Ausflug nach Transsilvanien, wo wir ein Schloss besichtigt haben, in dem angeblich Dracula gelebt hat!“

Was ist die Moral des Films? Was kann man von der Geschichte lernen?

„Ein Film soll in erster Linie Spaß machen! Wenn man etwas aus „Happy Family“ lernen sollte, dann dass man sich einfach Zeit für die Familie nimmt und für sie kämpft. Zum Beispiel einmal im Monat gemeinsam etwas unternehmen, um den Zusammenhalt zu stärken!“

Welches Fach konntest du in der Schule gar nicht leiden?

„English & Französisch fand ich nicht so toll, da war Mathe schon eher mein Fall.“

Hast du ein Lieblings-Reiseziel oder Ort, an dem du schon mal warst?

„Ganz toll finde ich Island, da gibt es wunderschöne Landschaften. Afrika finde ich aber auch wunderschön!“